

Sollte der Newsletter nicht einwandfrei dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



Mitteilungen aus der AWMF - Februar 2012

Unverändert hohe Bereitschaft der Fachgesellschaften zur Entwicklung und Pflege von Leitlinien

Nach 82 Leitlinien im Jahr 2010 wurden in 2011 von den wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften der AWMF (www.awmf.org) 83 Leitlinien neu erstellt oder überarbeitet und in das AWMF-Leitlinienregister aufgenommen. Das Leitlinienregister der AWMF (www.awmf-leitlinien.de) stellt derzeit insgesamt knapp 700 aktuelle Leitlinien der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung. Stetig nimmt der Anteil von Leitlinien der höchsten methodischen Entwicklungsstufe (S3-Klasse) zu, während eine Reihe von S1-Leitlinien entweder nicht aktualisiert oder in die Klassen S2 bzw. S3 angehoben wurde.

Unter den 104 Leitlinien der Klasse S3 im AWMF-Register befinden sich auch die Nationalen VersorgungsLeitlinien, die vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin koordiniert und von der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der AWMF herausgegeben und maßgeblich von den Fachgesellschaften der AWMF erstellt wurden. Sie behandeln die Themen Asthma, COPD, Diabetes, unipolare Depression, Herzinsuffizienz, Koronare Herzerkrankungen und Kreuzschmerz (www.versorgungsleitlinien.de). Ebenfalls zu den S3-Leitlinien gehören die Onkologischen Leitlinien, die von der AWMF in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe gefördert und herausgegeben werden (www.leitlinienprogramm-onkologie.de).

2011 neu zur Entwicklung angemeldet wurden 231 Leitlinien, darunter 28 S3-Vorhaben. Dies ist gegenüber 2010 eine Steigerung um ca. 100 Leitlinienvorhaben und ebenfalls Ausdruck der hohen Bereitschaft der Fachgesellschaften, Leitlinien als Entscheidungshilfen für Ärzte und Patienten zum Finden der richtigen Behandlung zu entwickeln und dem Gesundheitssystem zur Verfügung zu stellen. Die Leistungen der knapp 100 in der Leitlinienentwicklung aktiven Fachgesellschaften und ihrer Mitglieder sind deshalb besonders bemerkenswert, weil sie trotz gestiegener methodischer Anforderungen, fehlender Anerkennung der Leitlinienarbeit durch die Fakultäten, ersten juristischen Verfahren gegen bestimmte Empfehlungen der Leitlinien, hoher Sensibilität der Öffentlichkeit gegenüber Interessenkonflikten und sehr begrenzter finanzieller Unterstützung erbracht wurden.

Dieser Artikel ist auch verfügbar im e-Journal "GMS Mitteilungen aus der AWMF" unter den Adressen:

<http://www.e-gms.de/static/de/journals/awmf/2012-9/awmf000255.shtml> (HTML-Version) bzw.

<http://www.e-gms.de/static/pdf/journals/awmf/2012-9/awmf000255.pdf> (PDF-Version).

[Lesen Sie mehr...](#)

Ausschreibung: Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin 2012

Der Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin 2012 wird jetzt ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2012

Mit der Vergabe des Innovationspreises der deutschen Hochschulmedizin 2012, gestiftet von Roche Diagnostics Deutschland, möchte der VIII. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin (28./29. Juni 2012 in Berlin, Programmgestaltung: AWMF, MFT und VUD) Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler

auszeichnen und so in ihrer Arbeit unterstützen. Damit soll die Bedeutung der Forschung in der Hochschulmedizin am Standort Deutschland gestärkt werden. Die Ausschreibung des mit 10.000 EUR dotierten Preises finden Sie in den **GMS Mitteilungen aus der AWMF** - als **HTML-Version**: <http://www.egms.de/static/de/journals/awmf/2012-9/awmf000254.shtml> - als **PDF-Version**: <http://www.egms.de/static/pdf/journals/awmf/2012-9/awmf000254.pdf>

[Lesen Sie mehr...](#)

Versorgungsstrukturgesetz 2012 - Was ändert sich tatsächlich?

Versorgungsstrukturgesetz 2012 - Dr. A. Wienke und Frau A. Stenger stellen die wesentlichen Änderungen im Krankenversicherungsrecht (SGB V) sowie im Zulassungswesen der Ärzte (Ärzte-ZV) vor. Das viel diskutierte Versorgungsstrukturgesetz ist Ende des vergangenen Jahres vom Bundestag beschlossen und vom Bundesrat gebilligt worden. Seit Jahresbeginn 2012 sind wesentliche Teile des Gesetzes in Kraft. Im Großen und Ganzen entspricht das Gesetz dem bereits im Juni des vergangenen Jahres vorgelegten Referentenentwurf. Dennoch sind kurz vor der Beschlussfassung des Bundestages noch einige geplante Änderungen weggefallen und dafür andere hinzugekommen.

Der Artikel von Dr. A. Wienke und Frau A. Stenger ist in vollem Wortlaut zu lesen in den **GMS Mitteilungen aus der AWMF**:

HTML-Version: <http://www.egms.de/static/de/journals/awmf/2012-9/awmf000253.shtml>

PDF-Version: <http://www.egms.de/static/pdf/journals/awmf/2012-9/awmf000253.pdf>

[Lesen Sie mehr...](#)

Deutschsprachiges Satellitensymposium zu G-I-N 2012

ÄZQ und AWMF veranstalten im Rahmen von G-I-N 2012 in Berlin am 22. August 2012 ein Satelliten-Symposium für Organisationen und Experten aus dem deutschsprachigen Raum.

Angeboten werden Workshops in drei Themensträngen:

- I Leitlinienprogramme im Deutschsprachigen Raum
Individuelle Konzepte und Möglichkeiten transnationaler Kooperation
- II Leitlinien und Qualitätsförderung: State of the Art und Perspektiven
Individuelle Konzepte und Kooperationen: Methodische Perspektiven
- III Leitlinien und Qualitätsförderung: State of the Art und Perspektiven
Individuelle Konzepte und Multiprofessionelle Kooperation: Klinische Perspektiven

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Podiums- und Plenumsdiskussion mit Entscheidungsträgern aus Wissenschaft, Politik und Selbstverwaltung unter dem Titel: "Leitlinien: Hoffnungsträger für das Deutsche Gesundheitssystem?". Der Jahreskongress 2012 des Guidelines International Network wird - 10 Jahre nach der Gründung von G-I-N - unter dem Motto "GLOBAL EVIDENCE - INTERNATIONAL DIVERSITY" in Berlin stattfinden. Nationaler Veranstalter ist das ÄZQ in Kooperation mit der AWMF. G-I-N 2012 wird vom 22.8. bis zum 26.8. 2012 im Berliner Congress Center (BCC) am Alexanderplatz stattfinden. Symposium im AWMF-Kongresskalender: <http://www.awmf.org/service/termine/detailansicht/event/deutschsprachiges-satellitensymposium-zu-g-i-n-2012.html>

[Lesen Sie mehr...](#)

Hinweise zum Abonnieren der AWMF-Mitteilungen im eMail-Versand - online auch auf **GMS Mitteilungen aus der AWMF**

Den elektronischen Versand der "Mitteilungen aus der AWMF" als Newsletter erhalten alle Nutzer, die sich auf der AWMF-Website (ganz unten am "Fuß" der Seite) als Abonnenten eingetragen haben. Bitte beachten Sie: Sie können sich nur selbst eintragen, denn das Abonnement wird erst wirksam, wenn Sie den Link in der Antwort-Mail **an Ihre eigene Mail-Adresse** aktiviert haben!

Diese Abonnements werden nicht von der AWMF administriert - wenn sich Ihre eMail-Adresse ändert, müssen Sie diese Änderung selbst beim AWMF-Newsletter-Abonnement eintragen (Anmeldung mit der **alten** eMail-Adresse!).

Alle Artikel des Newsletters - z.T. mit ausführlicherem Text - sind online verfügbar bei den **GMS Mitteilungen aus der AWMF** unter www.egms.de/de/journals/awmf/

Für Fragen steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

Wolfgang Müller M.A.

AWMF-Geschäftsstelle

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [hier](#).

[Rechtliches](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)